



SV Wals-Grünau 1 : 0 FC Kufstein

SR: Jakob RIGGER






AS 1: Anto KRIZIC

AS 2: Eliane BEREUTER

## REGIONALLIGA WEST

FC Wolfurt	1 : 0	SCR Altach Juniors
SC Schwaz	4 : 0	RW Rankweil
Sv Wals-Grünau	1 : 0	FC Kufstein
SK Bischofshofen	3 : 0	SC Röthis
Dornbirner SV	3 : 0	TSV St. Johann
SPG Silz/Mötz	4 : 4	VfB Hohenems
FC Pinzgau Saalfelden	0 : 1	SV Austria Salzburg
SVG Reichenau	1 : 2	SC Imst

## SV WALS-GRÜNAU

<b>STARTELF</b>						
1	Alexander Strobl					
3	Florian LINDNER	67'	13'			
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA		80'			
9	Petrit NIKA					44'
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	45'				
17	Moussa DEMBELE	88'				
18	Marco ROTTENSTEINER					
23	David EBNER	67'	27'			

<b>ERSATZBANK</b>						
39	Valerian REHRL					
10	Stefan FEDERER					
16	Savo PAJIC	46'				
20	Julian FEISER	67'				
21	Niklas STURM	67'				
22	Maximilian PÖSSL	88'				

**BETREUERTEAM**

- TR Josef BAUER
- CO-TR Leonardo BARNJAK
- TTR Amandus KÜNSTNER
- M Erich VOITSWINKLER
- M Florian RESSEL



Tabellenplatz: 7

Zuschauer: 450

## VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 26-07-2023

Fr, 28.07.2023, 19:00 Uhr

 **SV Wals-Grünau** -  **FC Kufstein**

Werde Live-Ticker-Reporter und gewinne Traumurlaube sowie 3 brandneue iPads!

Letzte direkte Duelle

Heim- & Auswärts-Tabelle

<b>SV Wals-Grünau - FC Kufstein</b> 27.04.2019	<b>1:1</b> >
<b>FC Kufstein - SV Wals-Grünau</b> 15.09.2018	<b>2:0</b> >
<b>SV Wals-Grünau - FC Kufstein</b> 19.05.2018	<b>5:0</b> >
<b>FC Kufstein - SV Wals-Grünau</b> 20.10.2017	<b>2:4</b> >
<b>SV Wals-Grünau - FC Kufstein</b> 28.03.2014	<b>2:2</b> >

SV Wals-Grünau

FC Kufstein

Statistik aus den letzten direkten Duellen

2	Siege	1
8	Punkte	5
1.60	Pkt./Spiel	1.00
12	Tore	7
7	Gegentore	12
5	Differenz	-5

salzburg24.at | 26-07-2023

## Bei Wals-Grünau zählen Name und Alter nicht

Knapp aber doch schaffte auch Wals-Grünau als fünfter Salzburger Landesvertreter den Sprung in die Westliga. Trotz des Aufstiegs wurde jedoch Bernhard Kletzl entlassen und durch Josef Bauer von den Klubbossen ersetzt.

"Unsere Vorbereitung war durchwachsen. Meine Mannschaft besitzt eine Qualität, aber wenn sie keine Leistung bringt, hilft es dir auch nichts", sagte Josef Bauer, der vor allem die Mischung von Jung und Alt sehr schätzt. Aber: "Herz und Leidenschaft sind früher das Aushängeschild im Amateurfußball gewesen. Das ist jetzt ins Hintertreffen geraten", bedauerte der 57-Jährige. Sein Ziel ist ein einstelliger Tabellenplatz. Dafür müssen die Protagonisten auf dem Platz den "inneren Schweinehund überwinden. Mir sind Name und das Alter egal. Wenn ein 16-Jähriger besser ist, wird er spielen."

Dass bei einem Negativlauf in Wals-Grünau die Zündschnur dünn ist, beweist das Aus seine Vorgängers Bernhard Kletzl. "Als Trainer hat man keine Zeit und wenn wir keine Punkte machen, steht man in der Kritik." Josef Bauer rechnet heuer mit Top-Platzierungen von Bischofshofen und Austria Salzburg und hofft auf einen guten Start gegen Kufstein. Am Freitag um 19:00 Uhr empfangen die Flachgauer die Tiroler.

---

Salzburger Nachrichten | 26-07-2023

## Regionalliga West: Start mit vielen Fragezeichen

Nach vier Jahren Pause gibt es in der neuen Saison wieder eine Fußball-Westliga. Sechs Teams aus Vorarlberg und je fünf aus Tirol und Salzburg kämpfen um den Meistertitel. Das Salzburger Quintett startet mit einigen Fragezeichen in die kommende Spielzeit.

## Trainerroutrinier mit sorgenfreier Saison?

Der Trainerwechsel, trotz des Erreichens der Westliga, ist längst vergessen. Der Fokus der Walser gilt voll und ganz der neuen Spielzeit. Trainerroutrinier Josef Bauer kann auf den Erfolgskader der vergangenen Saison bauen und bekam mit David Ebner und Marco Rottensteiner zwei hoffnungsvolle Talente dazu. "Die Mannschaft hat Qualität und kann den angepeilten Platz im Mittelfeld erreichen", betont Josef Bauer, der die Regionalliga West am Freitag mit dem Heimspiel gegen Kufstein eröffnet.

---

krone.at | 27-07-2023

## Westliga-Experte Alex Schriebl wagt vor dem Start der Saison eine Prognose für Salzburgs Vertreter

Seit Herbst 2022 ist Trainer Alex Schriebl ohne Engagement. „Ich habe mit meiner Familie besprochen, dass ich erst kommendes Jahr zurückkehre“, sagt der 44-Jährige. Für die „Krone“ analysiert der Ex-Kicker die Chancen der Salzburger Teams in der am Freitag startenden Westliga.

SV Wals-Grünau: Die Erfahrung von Trainer Josef Bauer, der auf den geschassten Bernhard Kletzl folgte, sei ein Vorteil. Als Makel sieht Schriebl die fehlende Konstanz der Wals-Grünauer. „Der Klassenerhalt ist sicher drinnen. Es wird aber eine schwierige Saison für den Verein.“

---

ligaportal.at | 27-07-2023

## Expertentipp | Ligaportal Liga Experte

### SV Wals-Grünau vs. FC Kufstein 2:1

„Kufstein konnte im vergangenen Regionalliga West Play off SW Bregenz nicht wirklich fordern. Wals-Grünau ist zu Hause stark, die Punkte bleiben in Salzburg.“

---

krone.at | 28-07-2023

## 5 Fragen an Trainer Josef Bauer

*Krone:* Wie sehen Sie die Rückkehr zum altbekannten Format der Westliga?

*Josef Bauer:* Jetzt kannst du dich viel besser vorbereiten und planen, weil du weißt, was am Ende passiert. Der Anreiz ist ein ganz anderer, es geht nicht mehr nur um die goldene Ananas.

*Krone:* Wer aus Salzburg schneidet am besten ab und wer muss kämpfen?

*Josef Bauer:* Ich rechne mit den üblichen Verdächtigen wie Austria Salzburg und Bischofshofen. Aber auch der FC Pinzgau wird eine gute Rolle spielen. Der Rest hängt von der Konkurrenz ab.

*Krone:* Mit welchem Ergebnis wären Sie nach dieser Saison zufrieden?

*Josef Bauer:* Der Traum wäre ein einstelliger Tabellenplatz. Wenn die Einstellung der Mannschaft stimmt, werden wir mit den Abstiegsplätzen nix zu tun haben. Wenn nicht, müssen wir kämpfen.

*Krone:* Welcher Spieler Ihres Vereins macht heuer den nächsten Schritt?

*Josef Bauer:* Florian Lindner gefällt mir mit seinen 16 Jahren schon sehr gut. Mit Marco Rottensteiner und David Ebner haben wir weitere Spieler, die aber genügend Zeit brauchen.

*Krone:* Welcher Spieler aus Salzburg drückt der Liga den Stempel auf?

*Josef Bauer:* Ich kenne die Liga zu wenig, um einen Tipp abgeben zu können.

---

fan.at | 28-07-2023

### **Kufstein auswärts auf Punkte aus**

Beide Vereine sind sich einig, was in der Vorbereitung war, zählt zum Ligastart nicht mehr. Sowohl Wals-Grünau als auch Kufstein wollen zum Auftakt in die Meisterschaft mit drei Punkten starten. Die heimischen Fans werden alles daran setzen, dass ihr Team den Saisonauftakt erfolgreich bestreitet.

### **Gäste haben Lust auf das Duell**

Auch die Gäste aus Kufstein wollen natürlich wissen, wo sie zu Beginn der neuen Saison stehen.

---

Salzburger Nachrichten | 28-07-2023

### **Aussprache vor dem Saisonstart**

Dass er von seinen Spielern die nötige Einstellung und den nötigen Willen erwartet, machte der neue Wals-Grünau Trainer Josef Bauer in den vergangenen Wochen mehrmals deutlich. Am vergangenen Montag bekamen es seine Kicker zu spüren. Auf die klare 0:4 Niederlage im letzten Testspiel gegen Vöcklamarkt folgte eine Aussprache. „Ich habe ihnen nach mal deutlich gemacht, was ich erwarte. Ich hoffe, es ist angekommen“, erklärt Josef Bauer, der mit seiner Truppe heute mit dem Heimspiel gegen Kufstein die Westliga Saison eröffnet. „Beim Gegner hat sich im Sommer sehr viel verändert: Neben einem neuen Trainer haben sie zehn neue Spieler. Wir wollen uns auf unsere Stärken besinnen. Ich hoffe, dass jeder meiner Spieler mit der richtigen Einstellung auf dem Platz geht, dann können wir zu Hause sicher gewinnen.“

Bis auf den verletzten Außenverteidiger Manuel Hauk hat Josef Bauer alle Spieler zur Verfügung und somit die Qual der Wahl. Während er bereits am Donnerstag bekannt gab, dass der 16-jährige Florian Lindner in der Viererkette beginnen wird, macht er aus der restlichen Aufstellung ein Geheimnis. Entlocken ließ sich der ehemalige Bundesliga Kicker aber, dass er am Freitag im Mittelfeld auf kampfstärke Spieler setzen wird.

## NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 29-07-2023

### Wals-Grünau setzt zum Start ein Ausrufezeichen

Torjäger Petrit Nika stellte am Freitag beim Westliga Auftakt seine Torgefahr unter Beweis und schoss Wals-Grünau zum Sieg gegen Kufstein.

Der neue Wals-Grünau Trainer Josef Bauer sorgte bereits vor dem Spielbeginn für eine Überraschung: Der ehemalige Bundesliga Kicker setzte die beiden Routiniers Julian Feiser und Stefan Federer nur auf die Bank. Im Mittelfeld bekamen dagegen die beiden Youngster David Ebner und Marco Rottensteiner ihre Chance. „Unsere jungen Buben geben im Training richtig Gas und haben sich die Nominierung verdient. Bei mit zählen keine Namen, sondern nur die Leistung“, betont Josef Bauer, der eine sehr gute erste Halbzeit seiner Mannschaft sah.

Die erste Topchance fand in der neunten Minute der erst 16-jährige Florian Lindner vor, der Außenverteidiger scheiterte aber am starken Kufstein Goalie Mario Stockreiter. Weil auch Valdrin Kadrija und Petrit Nika gute Chancen nicht nutzen konnten, fiel der verdiente Führungstreffer erst kurz vor der Pause. Nach einem groben Patzer der Kufsteiner Defensive zog Petrit Nika alleine auf das Tor zu und schob eiskalt zum 1:0 ein. „Die ersten 45 Minuten waren sehr stark, die Führung war verdient“, analysiert Josef Bauer.

Im zweiten Durchgang zog sich Wals-Grünau immer mehr zurück. Angeführt von Ex Teamspieler Ronald Gercaliu kam Kufstein immer besser ins Spiel. Chancen konnten sich die Tiroler aber keine nennenswerten erspielen. Die Walser spielte in der Schlussphase ihre Konter zwar nicht konsequent fertig, konnten nach 90 Minuten aber trotzdem einen verdienten 1:0-Heimsieg feiern. „Der Start ist gelungen. Ab Montag heißt es aber wieder hart arbeiten“, sagt Josef Bauer, der Stefan Federer 90 Minuten auf der Bank sitzen ließ. Julian Feiser kam zumindest 23 Minuten zum Einsatz.

---

krone.at | 29-07-2023

### Wals-Grünau startet mit 1:0-Erfolg in die Westliga

Grund zum Jubeln hatte Wals-Grünau. Zum Auftakt der Regionalliga West siegten die Flachgauer zu Hause gegen Kufstein mit 1:0. Petrit Nika erzielte kurz vor dem Pausenpfeiff das Goldtor.

---



fan.at | 29-07-2023

### **Starke Defensivleistung lässt Wals-Grünau über Sieg jubeln**

Die Fans fieberten dem Duell in der Regionalliga West entgegen. Ebenso wie die Spieler beider Mannschaften. Schließlich ging es zum Saisonstart um wichtige Punkte.

Bis zur 44' Minute hatten die beiden Torhüter alles im Griff. Dann schlug es aber hinter dem Gäste-Kepper doch noch ein. Petrit Nika hatte die Gunst der Stunde genutzt, das Leder in die Maschen gedrückt und damit zu einem guten Zeitpunkt für die Führung der Hausherren gesorgt. Zeit zum Ausgleich vor dem Pausenpfeiff blieb kaum. Mit dem knappen 1:0 ging es schließlich in die Pause.

### **Knappe Pausenführung sorgte für Spannung**

Der Treffer von Petrit Nika hatte in Halbzeit eins den Unterschied ausgemacht. Nun waren die Gäste am Zug. Sie mussten aufgrund des Rückstandes etwas ändern, offensiver werden. Doch die Bemühungen, den Ausgleich zu erzielen, verliefen sich auch in Durchgang zwei im Sand. Zu sicher stand die Defensive der Heimelf.

Der Schlusspfeiff des Unparteiischen erlöste schließlich die Heimischen, der Jubel war danach riesengroß. Das 1:0 war der Lohn für die harte Arbeit in den 90 Minuten davor.

---

salzburg24.at | 29-07-2023

### **Petrit Nika beschert Wals-Grünau Dreier gegen Kufstein**

Der SV Wals-Grünau gewann am Freitag zum Auftakt in die Westliga mit 1:0 (1:0). Dank des Treffers von Petrit Nika sicherten sich die Flachgauer der ersten Dreier der Saison.

Der SV Wals-Grünau setzte die erste Duftmarke der Saison: Die Mannschaft von Neo-Trainer Josef Bauer gewann am Freitag gegen den FC Kufstein mit 1:0 und sorgte somit für einen Start nach Maß. Für den Treffer des Tages sorgte Sturm Ass Petrit Nika (44'), der kurz vor der Pause einen Rückpass abfing und eiskalt versenkte.

### **Josef Bauer: „Müssen die Kirche im Dorf lassen“**

Trainer Josef Bauer trat kurz nach Schlusspfeiff auf die Euphoriebremse, hatte für seine junge Crew allerdings viele lobende Worte im Sack. Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, die bis zur letzten Minute gekämpft hat. Wir müssen die Kirche im Dorf lassen und den Sieg richtig einordnen“, so der Nachfolger von Bernhard Kletzl auf S24 Nachfrage. Sein Gegenüber, Thomas Luchner, haderte indes mit der Chancenauswertung seiner Tiroler: „Aufgrund der zweiten Hälfte hätten wir das Remis verdient gehabt“, ärgerte sich der FCK Coach über den verpassten Punkt.



Kronen Zeitung Tirol | 29-07-2023

## Nach vier Jahren ist die Westliga wieder in alter Form zurück

Kufstein musste sich bei Wals-Grünau 0:1 geschlagen geben. Kurz vor der Pause gelang den Salzburgern nach einem zu schwachen Rückpass der Festungsstädter das Goldtor.

---

ligaportal.at | 29-07-2023

## Wals-Grünau bejubelt Auftaktsieg gegen Kufstein

Für den SV Wals-Grünau hat die Westliga-Saison ideal begonnen. Die Grün Weißen setzten sich beim Pflichtspieldebüt von Übungsleiter Josef Bauer gegen den FC Kufstein mit 1:0 durch. Das Goldtor ging auf das Konto von Knipser Petrit Nika.

## Wals-Grünau präsentierte sich "sehr stark"

"Ich hab' gewusst, dass die Mannschaft viel Qualität besitzt. Ich hab' aber nicht gewusst, wo sie de facto steht", berichtete Wals-Grünau Coach Josef Bauer von seinen präseasonalen Gedankengängen. Just beim Ligaauftakt gegen Kufstein sollte sich der gute Mix aus Jung und Alt als Glücksgriff erweisen. Mit "Häuptlingen" auf jeder Achse unterstützt von vielen "Indianern" konnten die Grün-Weißen taktisch und in Sachen Raumaufteilung und Aggressivität voll punkten. "Wir haben in der ersten Halbzeit sehr gut gespielt, hätten im Endeffekt mehr Tore machen können", zählte Josef Bauer vergebene Chancen von Petrit Nika, Moussa Dembele, Valdrin Kadrija und dem 16-jährigen Grünschnabel Florian Lindner.

## Petrit Nika mit dem richtigen Riecher

Dass sich die Wals-Grünauer zur Halbzeitpause einen hauchdünnen Vorsprung erarbeiteten, war dann doch Goalgetter Petrit Nika zu verdanken, der einen Rückpass zu Gäste-Goalie Stockenreiter gut las, diesen auch abfing und trocken zum 1:0 einschob (44.). "Ein alter Fuchs", weiß Josef Bauer über den Killerinstinkt seines Schützlings bestens Bescheid.

## Minimalvorsprung ins Ziel gerettet

Im Laufe der zweiten Halbzeit verabsäumten es die Salzburger, nachzulegen. Eine Tatsache, die auch den routinierten Trainer ein bisschen ins Zittern brachte. "Eine 1:0-Führung ist nichts. Da kann immer etwas passieren." Und beinahe hätte es auch gekracht, doch die Kufsteiner konnten aus zwei hochkarätigen Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Unterm Strich blieb's beim 1:0-Erfolg für die Crew von Josef Bauer. "Die Mannschaft hat über 90 Minuten super gekämpft und zusammengehalten. Ein Lob an alle", grinste Josef Bauer nach seinem idealen Einstand auf der Wals-Grünauer Trainerbank.

---